

Der Ortsbeirat des Stadtteils Ockershausen ♦ 35037 Marburg

An alle
Bürgerinnen und Bürger
des Stadtteils Ockershausen

Ortsbeirat des Stadtteils Ockershausen

Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Ludwig Schneider
Am Krappen 64
35037 Marburg

Tel.: 06421 252 20 d.
06421 374 86 p.

OV-Büro: 06421 340 553

E-Mail: ludwig.schneider@maler-schneider-marburg.de



Sprechzeiten OV-Büro, Stiftstraße 19:

Mittwochs von 17:30 – 19:00 Uhr, außer Schulferien
und nach Vereinbarung

Datum: 10. Juni 2020

EINLADUNG ZUR SITZUNG DES ORTSBEIRATES

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates am

Dienstag, den 16.06.2020, 19.30 Uhr

~~in das Stadtteilzentrum, Dietrich Bonhoeffer Straße 16~~
in der „Alten Schule“, Stiftstraße 28

ein.

Achtung geänderter Sitzungsort aufgrund der Hygieneregulungen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Formalien
 - 2.1. Ordnungsgemäße Einladung
 - 2.2. Beschlussfähigkeit
 - 2.3. Tagesordnung
 - 2.4. Protokoll der Sitzung von 18.02.2020

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

3. Anträge der Gemeinschaftsliste GLO

- 3.1 Parksituation Bachweg Einmündung Gänsegässchen
- 3.2 Absenkung der Bordsteine Höhe Hohlweg 10
- 3.3 Dauerhafte Aufstellung des Dialog-Displays Herrmannstraße
- 3.4 Umsetzung der Urnenwand auf Friedhof Wiesenweg
- 3.5 Asphaltreparatur Ockershäuser Schulgasse
- 3.6 Kanaldeckelreparatur Zwetschenweg Höhe Haus Nr. 4

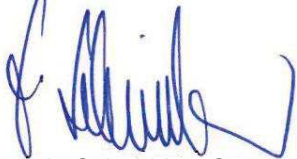
4. Neugestaltung des Soldatengrabens in dem Bereich von der Quellkammer bis Herrmannstraße

5. Bekanntmachungen

6. Termine

7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Ludwig Schneider, Ortsvorsteher

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift
der 38. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats
im Stadtteil Ockershausen
am 16.Juni 2020 von 19.30 bis 20.45 Uhr.

Anwesende:

Mitglieder des Ortsbeirats

Ludwig Schneider, Richard Kiefer, Monika Falke, Helga Katharina Berndt, Swen Falke, Matthias Simon, Günter Nitsch, Patrick Fischer.

Sonstige

Volker Naumann, Schriftführer

Entschuldigt fehlen

Renate Bastian.

Gäste

- TOP 1 Eröffnung**
Der Ortsvorsteher Ludwig Schneider eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Herr Schneider verlas die Hygienebestimmungen für die Durchführung der Ortsbeiratssitzung.
- TOP 2 Formalien**
- 2.1 Ordnungsgemäße Einladung**
Der Ortsvorsteher Ludwig Schneider stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde.
- 2.2 Beschlussfähigkeit**
Der Ortsbeirat war beschlussfähig.
- 2.3 Tagesordnung**
Die Tagesordnung wurde, einschließlich der Ergänzung TOP 3a, einstimmig angenommen.
- 2.4 Niederschrift der Sitzung vom 18. Februar 2020**
Die Niederschrift wurde mit 1 Enthaltungen angenommen.

TOP 3 Anträge Gemeinschaftsliste Ockershausen (GLO)

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ockershausen	16.06.2020	3.1

Betrifft: Der Magistrat wird aufgefordert zu veranlassen, dass im Bachweg vor der Einmündung zum Gänsegässchen, nach der Parkplatzmarkierung, durch geeignete Maßnahmen ein Parken für Fahrzeuge aller Art verhindert wird.

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____

Fachdienst _____

- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Antrag wird im Original der Niederschrift beigelegt.

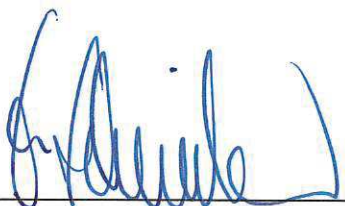
Abstimmung:


Stimmzahl		
8		
Ja	Nein	Enthaltung

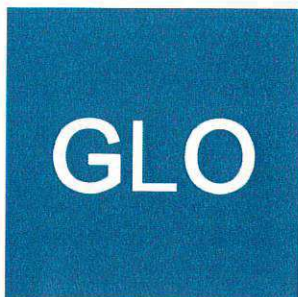
- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie
an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung


Ortsvorsteher


Schriftführer



3.1

Gemeinschaftsliste Ockershausen

Ludwig Schneider
Am Krappen 64
35037 MR-Ockershausen

Monika Falke
Ockershäuser Schulgasse 6
35037 MR-Ockershausen

Richard Kiefer
Herrmannstraße 113a
35037 MR-Ockershausen

Beschluss-Antrag an den Ortsbeirat Ockershausen

Der Magistrat wird aufgefordert zu veranlassen, dass im Bachweg vor der Einmündung zum Gänsegässchen, nach der Parkplatzmarkierung, durch geeignete Maßnahmen ein Parken für Fahrzeuge aller Art verhindert wird.

Begründung:

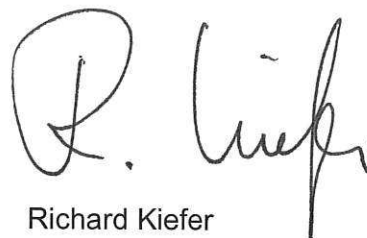
Durch die nicht ordnungsgemäß geparkten Fahrzeuge entstehen tagtäglich gefährliche Situationen. Aus dem Gänsegässchen kommende Fahrradfahrer, Fußgänger, hauptsächlich Kinder, haben keinen Einblick in den fließenden Verkehr im Bachweg.

Ockershausen, den 09.03.2020



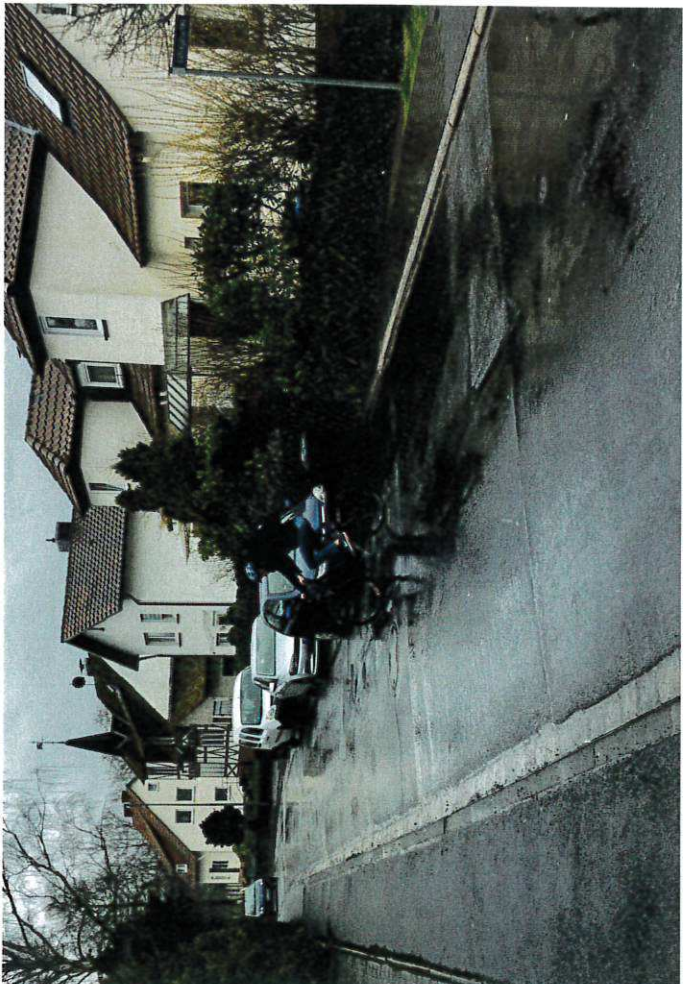
Ludwig Schneider

Monika Falke



Richard Kiefer

3.1



ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ockershausen	16.06.2020	3.2

Betrifft: Der Magistrat wird aufgefordert zu veranlassen, dass die Bordsteine des Verbindungsweges im Bereich, Höhe Hohlweg 10, für Rollatoren, Rollstühle und Kinderwagen abgesenkt wird.

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____

Fachdienst _____

- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erweiterung des Antrages:

Dieser Verbindungsweg soll auch für Radfahrer befahrbar gemacht werden. Die Beschilderung soll entsprechend geändert werden.

Erläuterungen:

Der Antrag wird im Original der Niederschrift beigelegt.

Abstimmung:

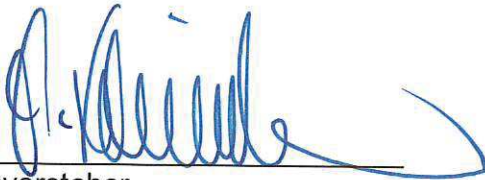
Stimmzahl		
8		
Ja	Nein	Enthaltung


- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung


Ortsvorsteher


Schriftführer



3.2

Gemeinschaftsliste Ockershausen

Ludwig Schneider
Am Krappen 64
35037 MR-Ockershausen

Monika Falke
Ockershäuser Schulgasse 6
35037 MR-Ockershausen

Richard Kiefer
Herrmannstraße 113a
35037 MR-Ockershausen

Beschluss-Antrag an den Ortsbeirat Ockershausen

Der Magistrat wird aufgefordert zu veranlassen, dass die Bordsteine des Verbindungsweges im Bereich, Höhe Hohlweg 10, für Rollatoren, Rollstühle und Kinderwagen abgesenkt wird.

Begründung:

Die Stadtwaldstraße ist nur einseitig mit einem Bürgersteig durchgängig ausgestattet. Der Verbindungsweg „Hohlweg“ ist eine direkte Verbindung zum Kindergarten in der Kirchhofgasse. Da der Bordstein dort sehr hoch ist, ist eine schnelle Überquerung der Stadtwaldstraße nicht garantiert.

Ockershausen, den 09.03.2020

Ludwig Schneider

Monika Falke

Richard Kiefer



ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ockershausen	16.06.2020	3.3

Betrifft: Der Magistrat wird aufgefordert zu veranlassen, dass im oberen Bereich der Herrmannstraße (Anfang der Bebauung) stadteinwärts ein Dialog-Display (Smiley-Anzeige) dauerhaft installiert wird.

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____

Fachdienst _____

- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Antrag wird im Original der Niederschrift beigelegt.

Abstimmung:

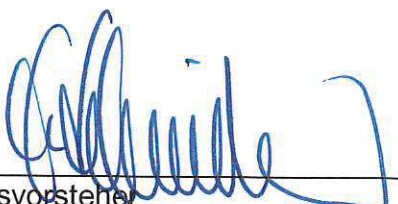
Stimmzahl		
8		
Ja	Nein	Enthaltung


- Zustimmung
- Ablehnung

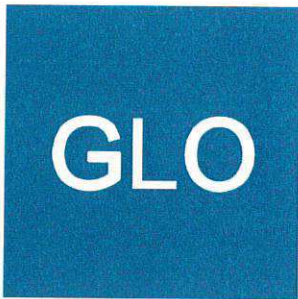
Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung


Ortsvorsteher


Schriftführer



Gemeinschaftsliste Ockershausen

Ludwig Schneider
Am Krappen 64
35037 MR-Ockershausen

Monika Falke
Ockershäuser Schulgasse 6
35037 MR-Ockershausen

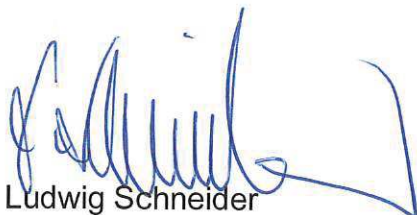
Richard Kiefer
Herrmannstraße 113a
35037 MR-Ockershausen

Beschluss-Antrag an den Ortsbeirat Ockershausen

Der Magistrat wird aufgefordert zu veranlassen, dass im oberen Bereich der Herrmannstraße (Anfang der Bebauung) stadteinwärts ein Dialog-Display (Smiley-Anzeige) dauerhaft installiert wird.

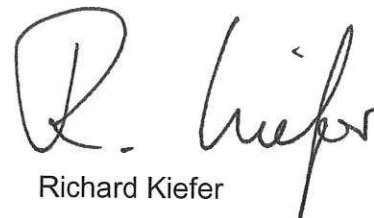
Begründung:
Trotz 30-Stundenkilometer-Zone und Geschwindigkeitskontrollen zeigen diese Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung keine Wirkung.

Ockershausen, den 09.03.2020



Ludwig Schneider

Monika Falke



Richard Kiefer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ockershausen	16.06.2020	3.4

Betrifft: Der Magistrat wird aufgefordert zu veranlassen, dass die neu gesetzte Urnenwand auf dem Ockershäuser Friedhof im Wiesenweg, die direkt neben dem WC-Häuschen platziert wurde, umgehend in den Bereich des Ehrenmals versetzt wird.

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____

Fachdienst _____

- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Änderung des ursprünglichen Antrages:

Der Ortsbeirat ist sich einig, dass die Totenruhe der dort Beigesetzten nicht gestört werden soll. Daher soll der Platz an der Urnenwand würdevoll umgestaltet werden. Die trauernden Angehörigen sollen sich dort wohl fühlen können. Dazu wird das Friedhofsamt aufgefordert den Platz zu planen und die Pläne zeitnah dem Ortsbeirat vor zu stellen.

Abstimmung:

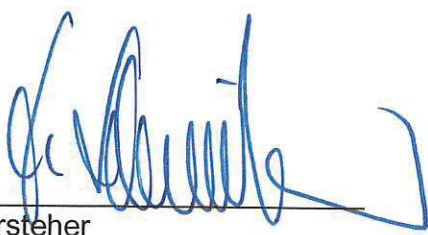
Stimmzahl		
8		
Ja	Nein	Enthaltung


- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung


Ortsvorsteher


Schriftführer



3.4

Gemeinschaftsliste Ockershausen

Ludwig Schneider
Am Krappen 64
35037 MR-Ockershausen

Monika Falke
Ockershäuser Schulgasse 6
35037 MR-Ockershausen

Richard Kiefer
Herrmannstraße 113a
35037 MR-Ockershausen

Beschluss-Antrag an den Ortsbeirat Ockershausen

Der Magistrat wird aufgefordert zu veranlassen, dass ^{das Umfeld (Bereich)} die neu gesetzte Urnenwand auf dem Ockershäuser Friedhof im Wiesenweg, die direkt neben dem WC-Häuschen platziert wurde, umgehend ~~in den Bereich des Ehrenmals versetzt wird.~~ ^{neu gestaltet wird!}

Begründung:

Die Urnenwand befindet sich zu dicht an der WC-Anlage. Die BürgerInnen stören sich an der pietätlosen Situation in zweierlei Hinsicht:

1. Sie hat keine Aufenthaltsqualität für Trauernde
2. OckershäuserInnen wollen nicht in unmittelbarer Nähe zur WC-Anlage beerdigt werden.

Zunehmende Anzahl von Beschwerden der Ockershäuser BürgerInnen sehen uns veranlasst, diesen Antrag zu stellen.

Ockershausen, den 09.03.2020

Ludwig Schneider

Monika Falke

Richard Kiefer

3.4



ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ockershäuser	16.06.2020	3.5

Betrifft: Der Magistrat wird aufgefordert zu veranlassen, dass im Bereich Stiftstraße Einmündung Ockershäuser Schulgasse bis Haus Nr. 5 Ockershäuser Schulgasse die Beschädigungen im Straßenbelag entfernt werden. Geschädigte Flächen ausfräsen und mit Asphaltbelag erneuern. Abgesenkter Wassereinlaufkasten auf Ebene bringen.

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____

Fachdienst _____

- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Antrag wird im Original der Niederschrift beigelegt.

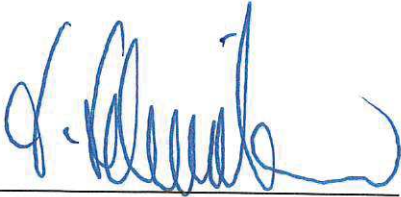
Abstimmung:


Stimmzahl		
8		
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie
an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung


Ortsvorsteher


Schriftführer



Gemeinschaftsliste Ockershausen

Ludwig Schneider
Am Krappen 64
35037 MR-Ockershausen

Monika Falke
Ockershäuser Schulgasse 6
35037 MR-Ockershausen

Richard Kiefer
Herrmannstraße 113a
35037 MR-Ockershausen

Beschluss-Antrag an den Ortsbeirat Ockershausen

Der Magistrat wird aufgefordert zu veranlassen, dass im Bereich
Stiftstraße Einmündung Ockershäuser Schulgasse bis Haus Nr. 5 Ockershäuser
Schulgasse die Beschädigungen im Straßenbelag entfernt werden.
Geschädigte Flächen ausfräsen und im Asphaltbelag erneuern. Abgesenkter
Wassereinlaufkasten auf Ebene bringen.

Begründung:
Unfallgefahr für Fußgänger und Radfahrer

Ockershausen, den 08.06.2020

Ludwig Schneider

Monika Falke

Richard Kiefer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ockershausen	16.06.2020	3.6

Betrifft: Der Magistrat wird aufgefordert zu veranlassen, dass auf der Straße Zwetschenweg, im Bereich Haus Nr. 4, Höhe Hofeinfahrt, der Kanaldeckel so instandgesetzt wird, dass er beim Überfahren nicht mehr klappert.

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____

Fachdienst _____

- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Antrag wird im Original der Niederschrift beigelegt.

Abstimmung:

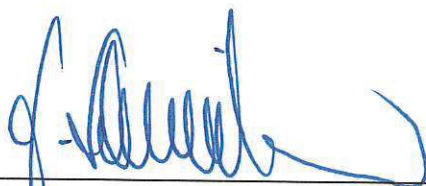
Stimmenzahl		
8		
Ja	Nein	Enthaltung


- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung


Ortsvorsteher


Schriftführer



3.6

Gemeinschaftsliste Ockershausen

Ludwig Schneider
Am Krappen 64
35037 MR-Ockershausen

Monika Falke
Ockershäuser Schulgasse 6
35037 MR-Ockershausen

Richard Kiefer
Herrmannstraße 113a
35037 MR-Ockershausen

Beschluss-Antrag an den Ortsbeirat Ockershausen

Der Magistrat wird aufgefordert zu veranlassen, dass auf der Straße Zwetschenweg, im Bereich Haus Nr. 4, Höhe Hofeinfahrt, der Kanaldeckel so instandgesetzt wird, dass er beim Überfahren nicht mehr klappert. (siehe Foto)

Begründung:
Anwohner beschweren sich zunehmend heftiger über diese Lärmbelästigung!

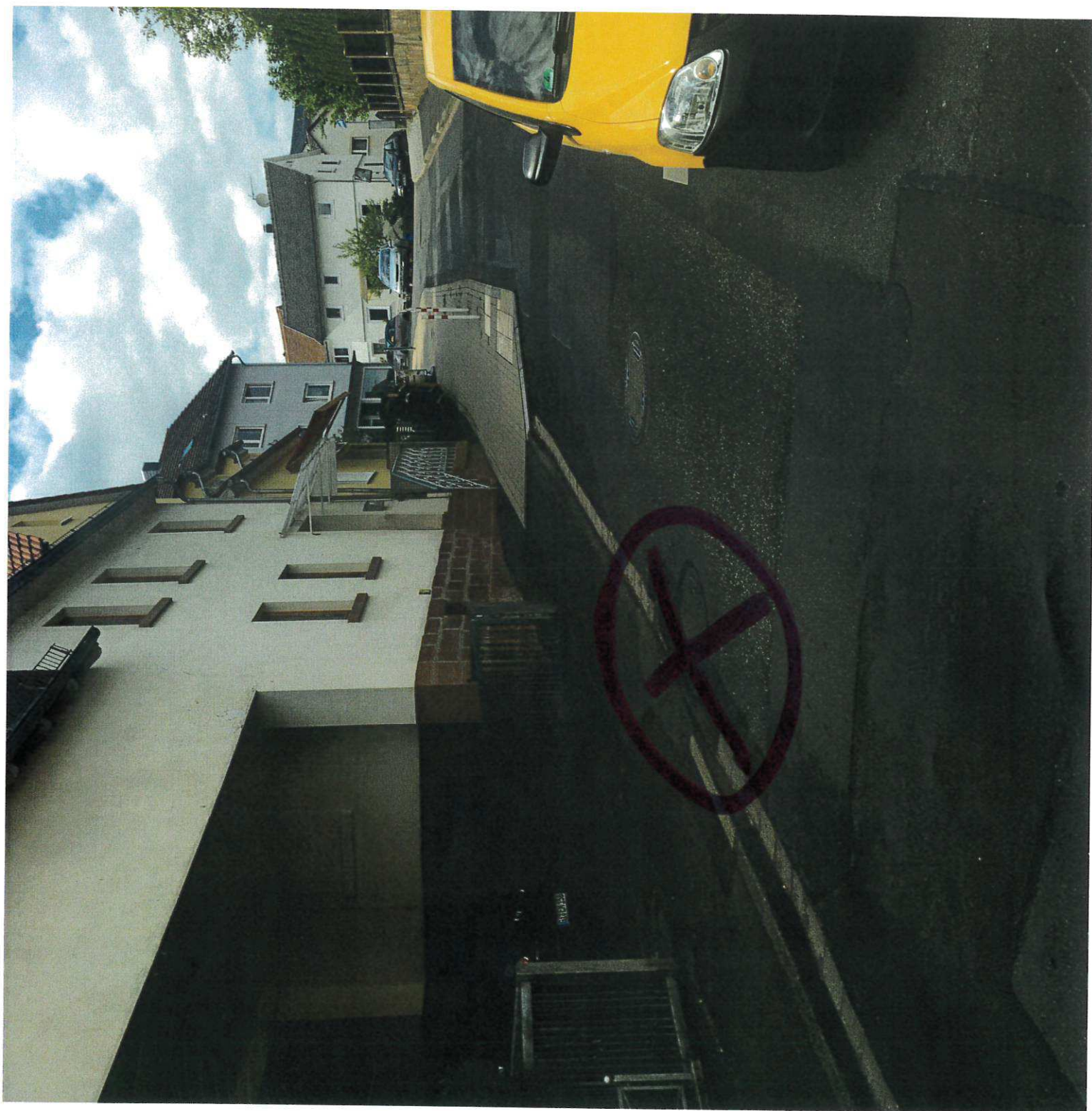
Ockershausen, den 08.06.2020

Ludwig Schneider

Monika Falke

Richard Kiefer

3.6



ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ockershausen	16.06.2020	3a

Betrifft: Beteiligung des Ortsbeirates. Bauvorhaben Ockerhäuser Allee 36a + 36b. Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Hier: Verschiebung der Baugrenze gem. Antrag.

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____

Fachdienst _____

- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Antrag lag dem OBR vor und wurde erläutert. Der OBR hat keine Einwände.

Abstimmung:

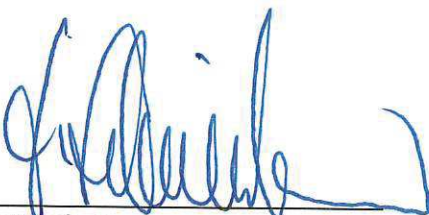
Stimmzahl		
8		
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnissnahme und weiteren Bearbeitung


Ortsvorsteher


Schriftführer

Ergegung

16.06.2020



Fd. Bauaufsicht

Marburg, 15.06.2020

- 63 - Az.: BTB 104/2020

Sachbearbeiter: Frau Köstermeyer

Tel.: 06421/201-1645

I. An den Ortsvorsteher des Stadtteiles Ockershausen

Beteiligung des Ortsbeirates

Bauherr: **Sprengstoff und Kunststoff GmbH Herrn Jürgen Otte** , Bauort: **Ockershäuser Allee 36 a + 36 b**

Bauvorhaben: **Neubau von zwei Wohnhäusern mit insgesamt 15 Wohneinheiten und einer gemeinsamen Tiefgarage**

Wir bitten um Stellungnahme zu o. a. Bauvorhaben.

- a) () Das Baugrundstück liegt im Außenbereich (§ 35 Baugesetzbuch, BauGB)
- b) () Die Baumaßnahme hat eine besondere Bedeutung für den Stadtteil
- c) (x) Es sind Befreiungen notwendig von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr.5/15

Erläuterungen des Gebietssachbearbeiters zu c): Mit beigefügtem Bauantrag wird der Neubau von zwei Wohnhäusern mit insgesamt 15 Wohneinheiten und einer gemeinsamen Tiefgarage beantragt. Durch die Verschiebung von Haus 8 wird die südliche Baugrenze um ca. 1,50 m überschritten. Hierfür wurde ein Befreiungsantrag vorgelegt. Nähere Angaben können den beigefügten Bauvorlagen entnommen werden.

Dieser Antrag wird im „**Vereinfachten Verfahren**“ nach **§ 65 HBO** geprüft. Ihre Zustimmung gilt als erteilt, wenn sie nicht binnen **eines Monats** nach Eingang des Ersuchens verweigert wird.

Anlagen gegen Rückgabe

1 Hefter Bauvorlagen



(Unterschrift)

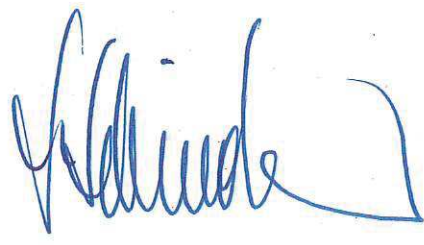
II. Zurück an 63 - Stellungnahme (ggf. zusätzliches Blatt verwenden):

keine Bedenken

Bedenken (Begründung):

MR d. 16.06.2020

(Unterschrift)



01-Ockershausen

4

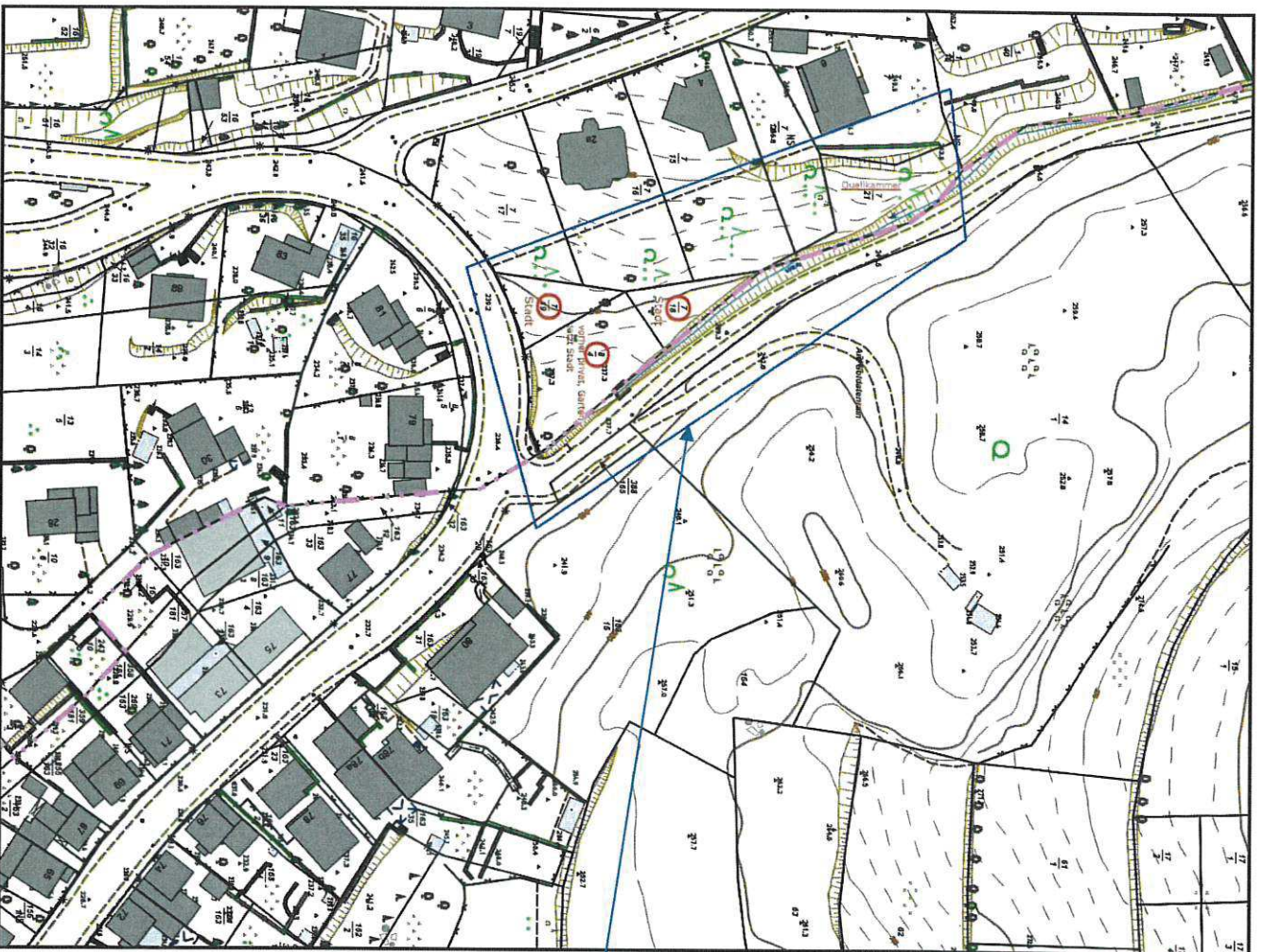
Umgestaltung Soldatengraben

Fachdienst Tiefbau: Werner Plabmann, Dipl.-Ing.

Vorstellung der Entwurfsplanung:

- Planung: Büro für ökologische Fachplanungen
Andrea Hager, Heuchelheim
- Hydraulische Nachweise: Unger Ingenieure,
Homberg Efze

Übersichtskarte
*Herrmannstraße,
Soldatengraben,
An der Schülerhecke*
mit Plangebiet
(blaue Umrandung)



Magistrat der Stadt Marburg

Fachdienst Tiefbau
Barfüßergasse 11
35037 Marburg

PROJEKT

Umgestaltung Soldatengraben

PLAN

Maßstab:
1:1000

Datum:
6.12.2011

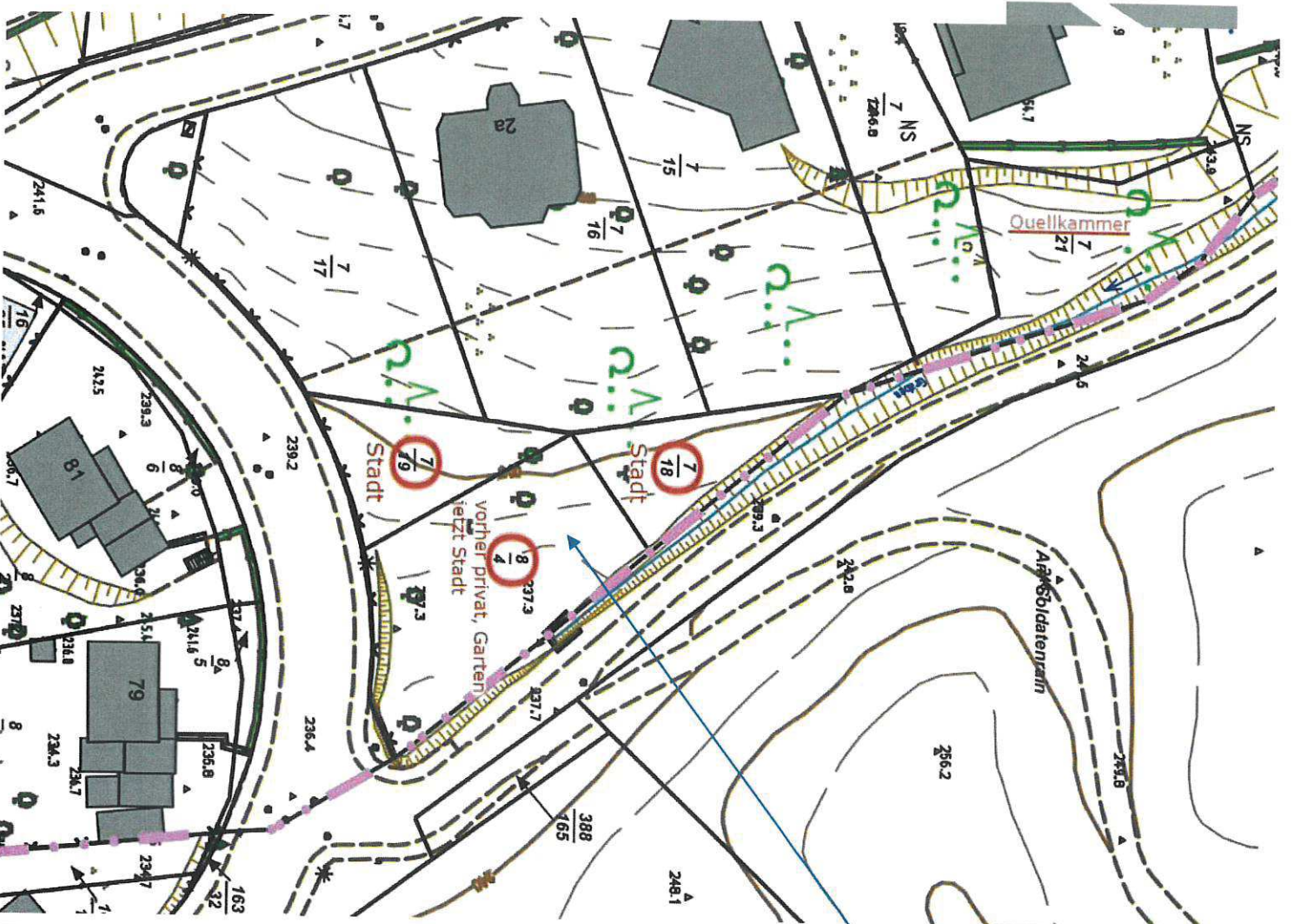
Für den Bauherrn:
W. Pfaffmann

Bestand - Ausgangssituation

Das Gartengrundstück am Soldatengraben, Flurstück 8/4, konnte vor wenigen Jahren erworben werden.

In diesem Bereich tritt der Soldatengraben regelmäßig über die Ufer. Die anliegenden städtischen Flurstücke 7/18 und 7/19 bilden zusammen mit dem Flurstück 8/4 eine Fläche entsprechend dem Höhenverlauf des Geländes.

In den 80er Jahren wurde deshalb an dieser Stelle ein Regenrückhaltebecken geplant, um das folgende Kanalnetz gegen Hochwasser zu schützen. Eine Umsetzung scheiterte damals an dem Erwerb des Flurstücks 8/4, das als Garten genutzt wurde.



Grundlagen der Planung

Durch den Grundstückserwerb besteht die Möglichkeit die Ufergrundstücke (Auenflächen) am Soldatengraben gewässerökologisch neu zu gestalten.

Da die Abflussverhältnisse im Kanalnetz verbessert wurden, wird ein klassisches Rückhaltebecken nicht mehr nötig.

Das Büro Hager, Heuchelheim wurde beauftragt eine Planung mit folgenden Zielen zu erarbeiten:

- Optimierung der Auenretention (Wasserrückhaltung)
- Entwicklung und Aufwertung des Soldatengrabens und der städtischen Flächen
- Einbeziehung des Quellbehälters
- Integration von freizeitbezogenen Aufenthaltsflächen

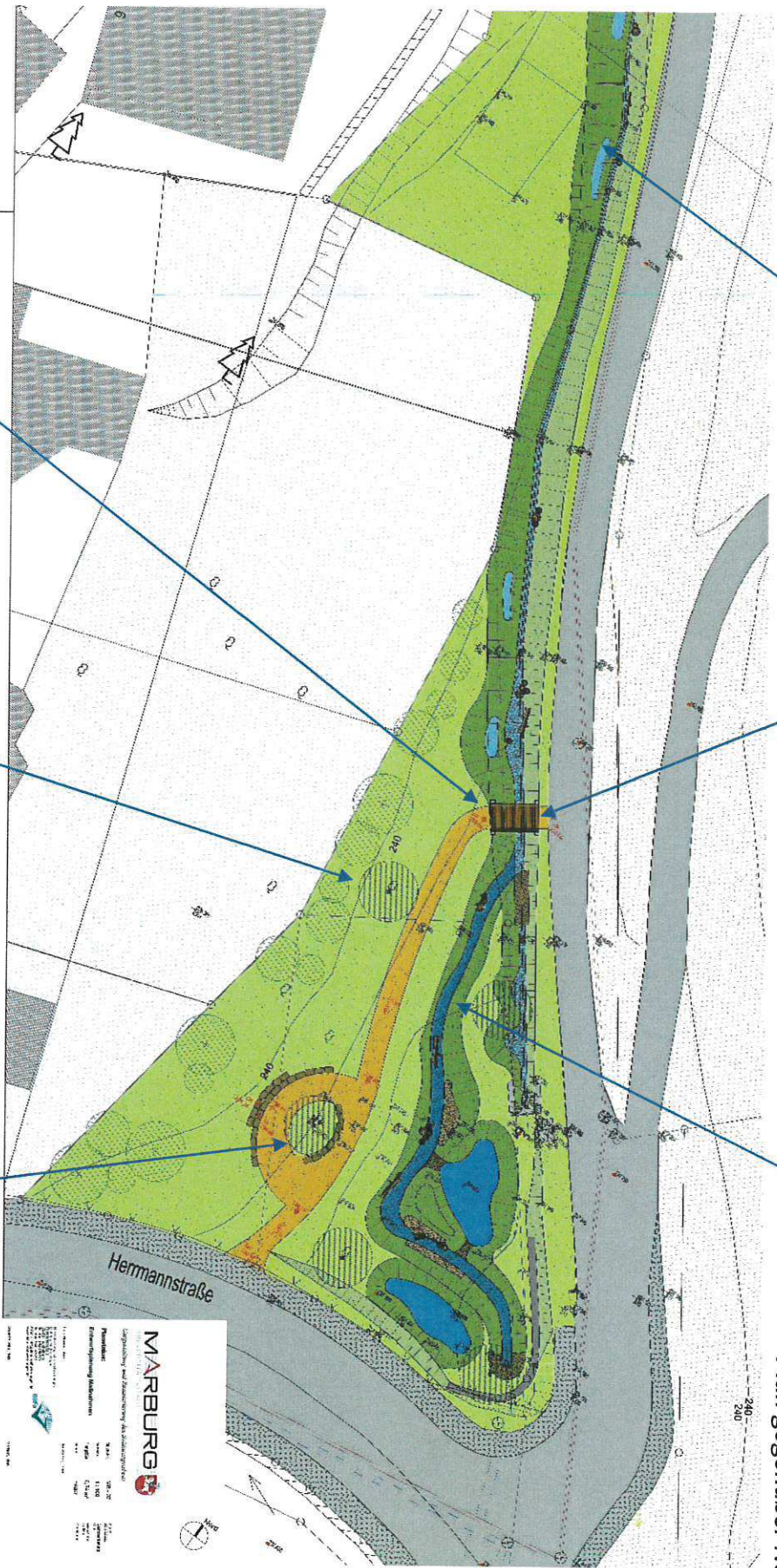
Planung Büro Hager

- Verbesserung Soldatengraben:
- punktuelle Aufweitungen
 - Einbau von Totholz

- Neuer Fußweg, wassergebunden,
mit Brücke
- Wegebreite = 1,50 m

- Neuer Gewässerverlauf
(s. Detail, nächste Folie)

Plan gegenüber Nordachse gedreht.



Standort Hinweisstafel
für historische
Wasserversorgung

Bepflanzungen
(Sträucher & Bäume)

Sitzplatzweitung des Weges
am vorhandenen Apfelbaum

Plan Design geändert.

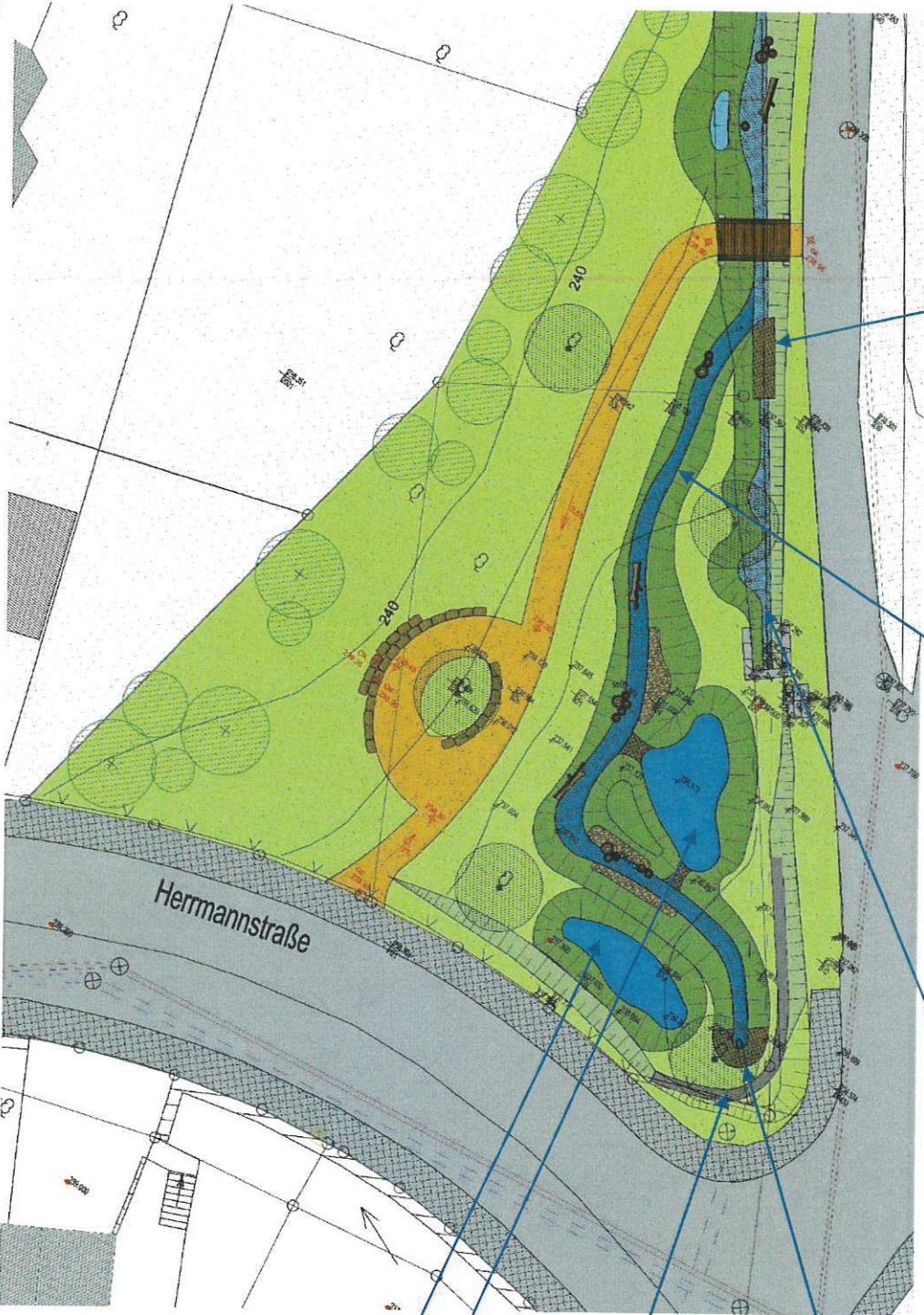
Planung Detail Büro Hager

Einbau einer Sohlschwelle
Höhe: 17 cm

Höhe: 17 cm

Neue Gewässerführung

Vorhandener Graben
nur noch für Hochwasser



Neues Einlaufbauwerk mit
Rohrdrossel, dadurch:
Einstau bei größeren Abflüssen

Hochwasserschutzmauer,
Kronenhöhe ca. 30 cm
über dem Tiefpunkt
am Gehweg

Anlegen von
Flutmulden

Planausschnitt

Planung Detail Büro Hager

Die Mauerkrone liegt 20 cm über dem max. Wasserspiegel. Die Gestaltung Mauer ist noch offen.

Der maximale Wasserspiegel liegt ca. 10 cm über Tiefstpunkt am Gehweg.



Planausschnitt

Bei größeren Abflüssen (über 120 l/s) staut das Ufergrundstück ein.

Zuerst füllen sich die Flutmulden.

Danach staut ganze Fläche bis zu einem Volumen von rd. 90 m³ auf.

Der Überlauf erfolgt über das vorhandene Einlaufbauwerk.

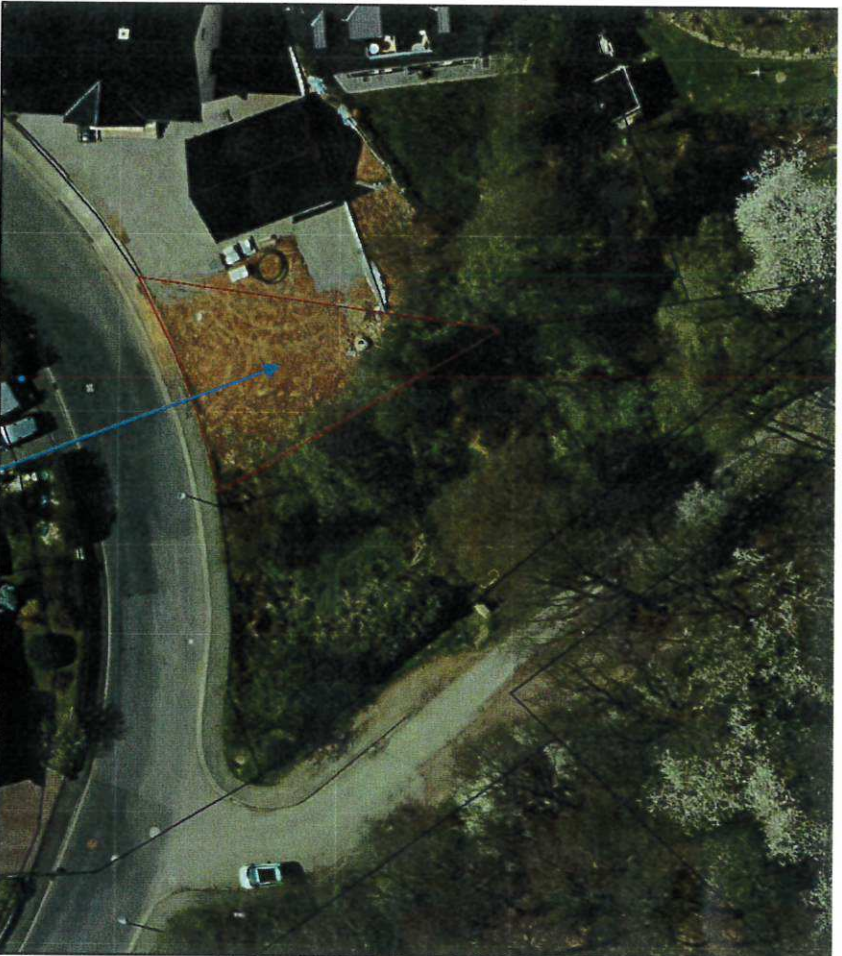
Konflikt Überbauung städtisches Flurstück 7/19

In 2019 wurde das städtische Grundstück
von dem Anlieger in die Außenanlage

des Grundstückes Herrmannstraße 28 einbezogen.

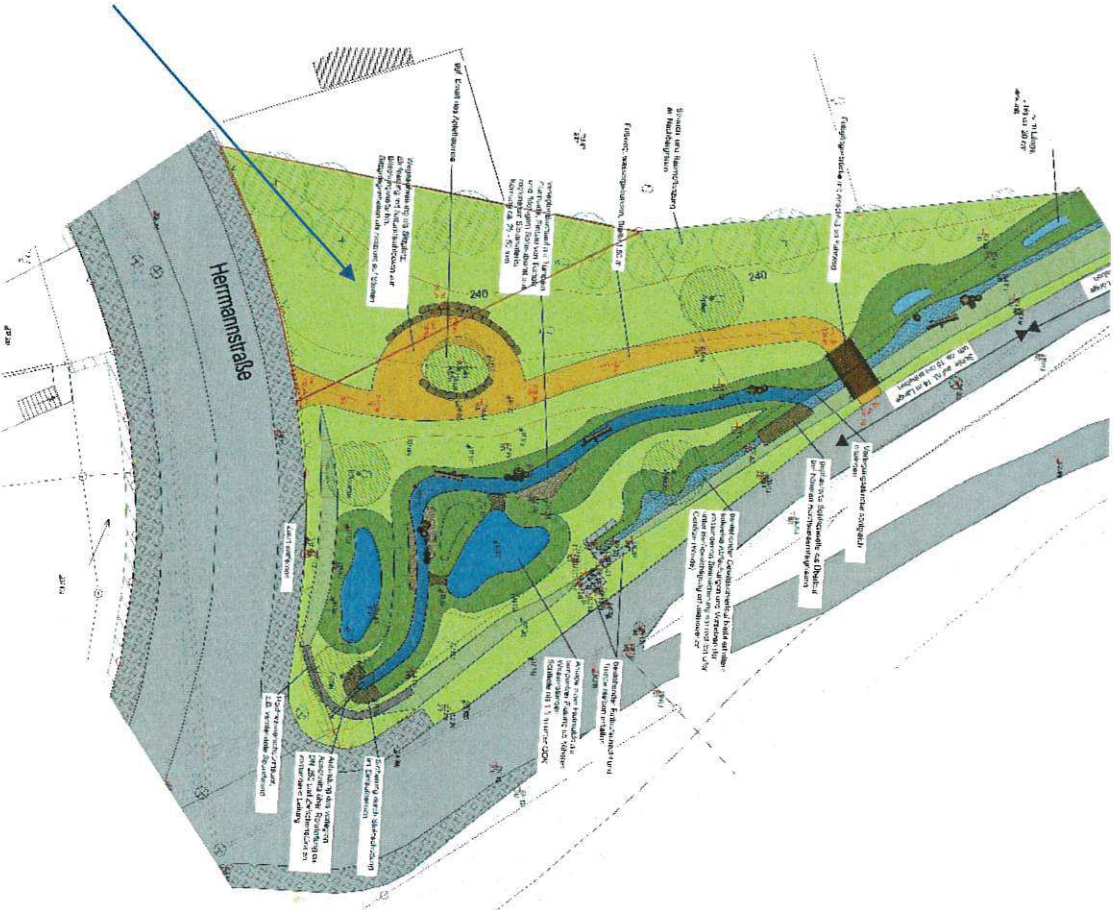
Das folgende Orthophoto wurde während der Bauphase
aufgenommen. Die Flächen sind heute größtenteils befestigt.

Konflikt Überbauung städtisches Flurstück 7/19



 Magistrat der Stadt Marburg Fachbereich III Baurecht/Verfahren 11 35093 Marburg		Projekt Festlegung Siedlungsgebiet	
Maßstab	1:250	Datum	14.05.2020
Titel	Ort:ha.2019	Verfasser	Planmann

Abgesehen von der geplanten Bepflanzung, ist das Flurstück (rote Umrandung) von der Planung nur wenig betroffen.



Konflikt Überbauung städtisches Flurstück 7/19

Eine Verschiebung des geplanten Fußweges nach Osten ist aufgrund der dortigen Straßenlaterne und der Topographie schwierig.

Vorschlag:

Umsetzung der Planung wie vorgesehen und Verkauf der Restfläche (Teilfläche) an den Anlieger.

Umgestaltung Soldatengraben

nächste Schritte:

- Klärung der Überbauung des Flurstückes 7/19
- Genehmigungsantrag (Landkreis Marburg Biedenkopf) stellen
- Baukosten zur Umsetzung im Haushalt 2021 nicht enthalten

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne während der
Beiratsitzung telefonisch unter 01590 4086866 zur Verfügung.
Werner Plajsmann, Fachdienst Tiefbau

TOP 4 Neugestaltung des Soldatengrabens in dem Bereich von der Quellkammer bis Herrmannstraße

- Der Ortsvorsteher erläuterte das Vorhaben mit Hilfe einer Präsentation von Herrn Werner Pläßmann (FD Tiefbau).
- Der Ortsbeirat unterstützt das Vorhaben und wünscht baldmögliche Umsetzung.
- **Der Ortsbeirat fordert den Rückbau der illegalen Überbauung auf dem städt. Grundstück 7/19**

TOP 5 Bekanntmachungen

- Zu der Baugenehmigung Carl-von-Ossietzky-Straße 2 gab es einen Nachtrag.
- Der Bauantrag für den Neubau der Kindertagesstätte im Stadtwald ist genehmigt
- Die Haushaltsanträge des OBR wurden termingerecht wegen Corona im Umlaufverfahren abgestimmt.
- Gem. FD Hochbau ist die Statik der TSV Turnhalle nicht für eine energetische Dachsanierung geeignet. Damit wurde der dazugehörige Haushaltsantrag abgelehnt. Um zu erfahren wie es mit der TSV-Turnhalle weitergeht, soll der zuständige Dezernent Wieland Stötzel für die nächste OBR-Sitzung am 18.08.2020 eingeladen werden.

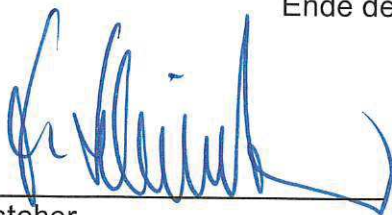
Top 6 Termine


- 18.08.2020, 19.30 Uhr, OBR-Sitzung Alte Schule, Stiftstraße.

Top 7 Verschiedenes

- Frau Berndt möchte, dass die Kanaldeckel in der oberen Hohen Leuchte auf Straßenniveau angehoben werden. Es besteht erhöhte Unfallgefahr, insbesondere für Radfahrer. Dazu beabsichtigt sie zur nächsten Ortsbeiratssitzung einen Antrag stellen.
- Zu den Stellplatzproblemen im Stadtwald gibt es noch keine Auskunft seitens der Stadt. Daher soll noch einmal nachgefragt werden.
- Im Rahmen des Behring Neubaus und den dort neu entstehenden Arbeitsplätzen soll nach dem vorgesehenen Verkehrsgutachten bei der Stadt nachgefragt werden.
- Ein Anwohner berichtete über permanente Lärmbelästigungen am Sportplatz der Freien Schule im Stadtwald. Es soll nach Lösungsmöglichkeiten mithilfe der IKJG gesucht werden.

Ende der Sitzung 20.45 Uhr


Ortsvorsteher


Schriftführer